



VMS-Geschäftsbereichsleiter Mag. Christian Breituß, Landesrat Mag. Christopher Drexler, Landesrätin Mag.ª Ursula Lackner, VD Mag. Gottfried Koos, Ärztl. Leiter NTK Prim. Dr. Matthias König, NTK-GF Mag. Robert Schober, Bürgermeister Fritz Kratzer und NTK-Pflegedirektorin Andrea Löcker, MSc beim Spatenstich (v.l.n.r.)

# Alles aus einer Hand

**A**ls die VAMED 1982 für das Projektmanagement des Allgemeinen Krankenhauses Wien gegründet wurde, ahnte noch niemand, was daraus wird: Als weltweit führender Gesamtanbieter für Krankenhäuser und andere Einrichtungen des Gesundheitswesens ist die VAMED heute in 88 Ländern mit über 900 Projekten und ca. 27.000 Mitarbeitern tätig. In Österreich ist die VAMED führender privater Anbieter von Rehabilitationsleistungen und dafür wird sehr viel getan, wie man an kürzlich stattgefundenen Spatenstichen sieht.

## Neurologisches Therapiezentrum Kapfenberg (NTK)

Im Juni d.J. feierte das NTK sein 20-jähriges Bestehen mit dem Spatenstich für eine Erweiterung mit Fokus auf neurologische Frührehabilitation und Wachkomapatienten. Mit einem Investitionsvolumen von rund neun Mio. Euro werden hier bis Ende 2020 auch 50 neue Arbeitsplätze entstehen.

Das NTK gilt als Musterbeispiel für die erfolgreiche Nachnutzung eines früheren Krankenhaus-Standorts und wurde 2002 als erste Einrichtung in Österreich nach dem internationalen Zertifizierungsverfahren der Joint Commission International akkreditiert. Für die VAMED war das NTK vor mehr als zwei Jahr-

## VAMED setzt Standards bei der Planung, Errichtung und dem Betrieb von Gesundheitseinrichtungen – seit fast 40 Jahren.

zehnten die erste Gesundheitseinrichtung, in der sie die Gesamtbetriebsführung übernahm.

Das NTK vereint Prävention, Akut-Versorgung, Rehabilitation und Pflege an einem Standort. Das frühere Werkskrankenhaus wurde sukzessive zu einer führenden öffentlichen Sonderkrankenanstalt für neurologische Akutnachsorge ausgebaut und um ein Ambulatorium für Physiotherapie und eines für neurologische Spezialtherapie sowie eine Osteoporose-Ambulanz erweitert. Aktuell werden jährlich rund 10.000 Patientinnen und Patienten durch die stationären Einrichtungen und die Ambulatorien des NTK betreut. Nach der Erweiterung wird das NTK über 77 stationäre Betten verfügen.

Zudem beherbergt der Standort heute ein Zentrum für Arbeitsmedizin mit 40 Mitarbeitern, das von Kapfenberg aus österreichweit Unternehmen betreut.

## Reha-Klinik Montafon

2010 wurde die Reha-Klinik Montafon mit 153 Betten mit den Indikationen Stütz- und Bewegungsapparat, Kardiologie und Neurologie eröffnet und hat sich seither zu einer wichtigen Einrichtung in der westösterreichischen Ge-

sundheitsversorgung entwickelt. Im August d.J. erfolgte der Spatenstich für die Erweiterung um 62 Betten – für die erste stationäre Reha für psychiatrische Erkrankungen in Vorarlberg. Der Behandlungsschwerpunkt wird künftig auf Burn-out-Erkrankungen liegen.

Im Zuge des Um- und Zubaus werden sämtliche Doppelzimmer aufgelöst und in Einzelzimmer umgewandelt. Es werden zusätzliche Therapieräumlichkeiten geschaffen und neben motorischer Trainingstherapie Räume für Mal- und Musiktherapie sowie Ergotherapie errichtet. Architektonisch wird sich die Erweiterung an den Bestand und die geografischen Gegebenheiten anpassen. Die großzügige Raumgestaltung und die Verwendung von Naturmaterialien sorgen für ein heimeliges Wohlfühlambiente. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 25 Mio. Euro. Zusätzlich werden mit dem Zubau auch 40 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Bei allen VAMED-Projekten sind kompetente Beratung, professionelles Projektmanagement, innovatives Financial Engineering sowie Management-Kompetenz der Schlüssel zu erstklassiger Qualität, Effizienz und Verlässlichkeit. ::

[www.vamed.com](http://www.vamed.com)